

ÖBAG: CEO Christine Catasta verstärkt Aufsichtsrat der Telekom Austria Frauenquote bei Kapitalvertretern im Aufsichtsrat auf 40% erhöht

Wien, 06. September. ÖBAG-CEO Dr. Christine Catasta wurde in der heutigen außerordentlichen Hauptversammlung in den Aufsichtsrat der Telekom Austria Group gewählt. Die Telekom Austria ist im ÖBAG-Portfolio ein zentraler Treiber für Digitalisierung; Ihre hochleistungsfähige Infrastruktur ist das Fundament für die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Dr. Christine Catasta: „Ich freue mich besonders, die Telekom Austria, als führenden Betreiber der digitalen Infrastruktur mit meiner wirtschaftlichen Erfahrung zu unterstützen. Die innovativen Kommunikationslösungen des Unternehmens sind ein wesentlicher Eckpfeiler für die Sicherung und den Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs.“

Mit Dr. Christine Catastas Wahl in den Aufsichtsrat sind 40% der KapitalvertreterInnen weiblich. Mit ihrer ausgewiesenen Kompetenz und Erfahrung vor allem im Finanzbereich wird Dr. Christine Catasta ihre Expertise im Aufsichtsrat einbringen und damit einen wertvollen Beitrag für das ÖBAG-Portfoliounternehmen leisten. Die heutige außerordentliche Hauptversammlung fand in hybrider Form statt. Die ÖBAG hält 28,42 % der Anteile an der Telekom Austria.

ÜBER Dr. Christine Catasta

Dr. Christine Catasta ist Vorständin der ÖBAG. Sie ist eine ausgewiesene Wirtschaftsexpertin und war zuletzt CEO bei PwC Österreich, wo sie 38 Jahre in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmensberatung tätig war. Seit 1994 war sie Teil des Leadership Teams und baute in den Folgejahren den Bereich Unternehmensberatung auf, den sie bis 2018 leitete. Catasta hat ihr Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Spezialgebiet Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung absolviert und ist beedeter österreichischer Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Sie hält Aufsichtsratsmandate bei Verbund, Casinos Austria sowie den Austrian Airlines.

ÜBER DIE ÖBAG:

Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) steuert als unabhängige Holding 11 staatliche Beteiligungen mit einem Gesamtwert rund 30,65 Milliarden Euro (31.07.2021). Zu den Beteiligungen zählen OMV, Österreichische Post, Telekom Austria, Casinos Austria, BIG, APK Pensionskasse, GBK-Bergbau, IMIB, SCHOELLER-BLECKMANN und FIMBAG. Die an der Börse notierte Verbund AG wird von der ÖBAG für das Bundesministerium für Finanzen gemanagt. Die ÖBAG verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichtete Steuerung der Beteiligungen des Bundes. Mit einer vorausschauenden Umsetzung der Eigentümerinteressen stärkt die ÖBAG den Standort Österreich.